Implantatentfernung

Ist dieses Thema ein Leitthema wert?

Wir, die Autoren und die Herausgeber denken, ja. Warum?

Die Fragen und Antworten zur Implantatentfernung sind einerseits banal, andererseits schwierig. Es fängt schon mit der Frage an, ob und welche Implantate entfernt werden sollen, können und müssen und wenn ja, wann?

Die Vorarbeiten zu diesem Thema haben eine große Bandbreite national, international und interkontinental gezeigt. Entfernen wir zu viel und zu früh? Auch die Metallentfernung hat ihre Komplikationsrate! Zum Beispiel wird die Frage der Refraktur nach Implantatentfernung besprochen.

Wenn die Indikation für und mit unseren Patienten abgewogen gestellt ist, erfolgt die Operation. Zum Glück gelingt ein großer Teil der Metallentfernungen problemlos. Das hauptsächliche Augenmerk der folgenden Artikel soll sich mit den Problemen und deren Lösungen beschäftigen. Wenn es Probleme gibt, kann die „einfache“ Implantatentfernung ganz schnell zu einem höchst anspruchsvollen und zeitraubenden Eingriff werden. Berichte darüber füllen Legenden.

» Die Implantatentfernung ist eine handwerklich operative Herausforderung

Die Implantatentfernung ist eine handwerklich operative Herausforderung. Hierzu sollen für das Entfernen von Platten und Schrauben, intramedullären Implantaten, Implantaten am Becken und der Wirbelsäule Tipps und Tricks und Instrumente dargestellt und gezeigt werden. Auch oder gerade für die Implantatentfernung sind die besten Instrumente und Ideen gerade gut genug.

Am Ende werden Sie und Ihre Patienten hoffentlich von den Fazits und Pathways profitieren. Sie dürfen gespannt sein, wie all diese Themen bearbeitet werden.

D. Höntzsch

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. D. Höntzsch
Abteilung Medizintechnische
Entwicklung,
BG Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 95,
72076 Tübingen
hoentzsch@t-online.de